

„Weniger Steuern zahlen ist nicht unsittlich“

101 Steuertipps gibt Erich Wolf, Steuerberater aus Wien, in seinem Buch. Und das mit viel Witz: Er erzählt die Geschichte von Joschi Schotterholer, dessen Bier nicht nur beschwipst, sondern auch schlank macht.

ANGELIKA DOBERNIG

Ihr Buch ist unterhaltsam und leicht zu lesen – ungewöhnlich für einen Steuerberater. Wie kamen Sie auf die Idee dazu?

Erich Wolf: Ich habe irgendwie einen missionarischen Drang, ich will den Leuten etwas mitgeben. Und das kann man nicht, indem man komplizierte Texte schreibt. Früher habe ich wissenschaftlich geschrieben, dann habe ich aber gemerkt, dass die Leute solche Texte nicht lesen wollen. Wer interessiert sich schon für Seiten mit jeweils 20 Fußnoten, von denen man keine einzige kennt?

Was wollen die Leute dann?

Wolf: Der Trick ist, mit einer möglichst einfach gehaltenen Sprache über komplizierte Dinge zu informieren. Geschrieben habe ich ja über Joschi, der eine tolle Geschäftsidee hat: Sein Wellnessbier, das gut schmeckt und schlank macht. So eine Erfindung würde ich mir selber wünschen. Und ich beschreibe in dem Buch, was Joschi alles in seinem Unter-

nehmen passiert. Ich habe viele eigene Erlebnisse und Erfahrungen mit Kunden eingebaut. Das hat mir großen Spaß gemacht, es ist also auch ein Buch über mich geworden.

Wieso gerade 101 Tipps zum Steuersparen?

Wolf: Weniger Steuern zahlen zu wollen, ist nichts Unsittliches – sofern die Steuergesetze eingehalten werden. Das Nettoeinkommen ist schließlich jene Provision, die einem der Staat für die Erarbeitung der Steuern zuerkennt.

Was raten Sie Unternehmern?

Wolf: Man sollte mit einer möglichst einfachen Rechtsform beginnen. Einfache Strukturen machen das Geschäftsleben von Anfang an leichter. Und es klingt banal, aber wird oft nicht gemacht – deshalb mein Tipp: Belege sammeln, Belege sammeln, Belege sammeln. Sonst steht man am Jahresende vor einem Problem.

Wie wichtig ist Beratung in Steuerfragen?

Wolf: Qualifizierte Beratung ist natürlich sehr wichtig – und zwar

„Viele Leute haben gute Ideen, scheitern aber an der Umsetzung.“

Erich Wolf,
Steuerberater und
Buchautor aus Wien



Steuerberater mit missionarischem Drang: Erich Wolf will „den Leuten etwas mitgeben“.

Foto: KK

von Anfang an. Wenn man zu Beginn einen gravierenden Fehler macht, kommt man eventuell gar nicht mehr hoch. Auch ein Businessplan ist entscheidend: Viele Leute haben gute Ideen, scheitern aber an der Umsetzung. Mit guter Planung kann man das verhindern.

Kommen die Leute oft erst zu Ihnen, wenn der Hut schon sprichwörtlich brennt?

Wolf: Das passiert natürlich. Die Leute versuchen, irgendwie Kosten zu sparen und beginnen bei Dingen, von denen sie denken, dass sie sie einsparen könnten. Damit sparen sie aber an der falschen Stelle. Oft läuft es so: In der Gründungsphase sind die meisten noch ängstlich und wollen ja keine Steuern zahlen, und dann wird es oft verabsäumt, das Unternehmen rechtzeitig umzu-

strukturieren. Man hält zu lang an alten Systemen fest und verliert so Geld.

Zurück zu Ihrem Buch: Wieso schreiben andere kompliziert, Sie nicht?

Wolf: Andere machen das, weil es einfacher ist, in seiner Fachsprache zu bleiben. Das ist bei Medizinern auch so, die reden ebenfalls lieber in ihrem Jargon. Bei Steuerberatern steckt da noch eine gewisse Angst dahinter: Die Angst davor, Fehler zu machen. Das hat auch mit der Haftung gegenüber dem Kunden zu tun. Aber ich zeige lieber Mut zur Lücke, als dass mich niemand versteht. Gewisse Ungenauigkeiten kann man mir natürlich vorwerfen, aber ich habe gewisse Details bewusst weggelassen. Wenn man alles anführen möchte, ist so ein Buch kaum lesbar.

ZUR PERSON

- ▶ Erich Wolf wurde am 5. Mai 1968 geboren und studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien.
- ▶ Heute ist er als Steuerberater, Universitätslektor, Vortragender und Fachbuchautor in Wien tätig. Seine Arbeitsschwer-

punkte: Umgründungen, Betriebsübertragungen und die Lösung steuerlicher Spezialfragen. Sein Motto: „Mir ist kein Problem zu groß und kein Problem zu klein.“

- ▶ 2011 erschien „Wolfis 101 Steuertipps für Unternehmer“ im Linde Verlag.